

BRAND AKTUELL

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf

Ausgabe 3/2016 Dezember 2016

Wieder Brandeinsatz im Industriegebiet



Nur drei Stunden nach dem der Feuerwehrheurige beendet wurde, musste die Feuerwehr zu einem langwierigen Brandeinsatz ins Industriegebiet ausrücken.

Ausgetretenes Heizöl



Schutzanzüge und Atemschutz waren in den engen Tanklagerräumen notwendig.

Am 5. Mai, während viele Müllendorferinnen und Müllendorfer den Feiertag mit ihren Familien verbrachten wurde die Ortsfeuerwehr zu einem Gefahrstoffeinsatz alarmiert. Bei einem Heizöltank in einem Einfamilienhaus sind über 1000l Heizöl ausgetreten. Auf Anordnung des Gewässerreferenten der Bezirkshauptmannschaft wurde der Großteil des ausgetretenen Heizöls vom nachalarmierten Gefahrstoffzug der Stadtfeuerwehr Eisenstadt abgepumpt werden. Der Rest des Brennstoffes konnte mit Ölbindemittel abgebunden und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben werden.

Der Einsatz konnte erst nach über vier Stunden beendet werden.

> **FEUERWEHRBALL** 28. Jänner 2017

Inhalt

Vorwort des Kommandanten

Abschnittsübung in Neufeld

Jugendarbeit

Feuerwehrausflug

Inspizierungsübung am Sportplatz

Neues Funksystem für die Feuerwehren

Kommandantenwahl

Einsatzberichterstattung

www.ff-muellendorf.at

Feuerwehr Notruf

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. www.ff-muellendorf.at Redaktion: FF Müllendorf Fotos: FF Müllendorf, LFV Burgenland

Für den Inhalt verantwortlich: ABI DI Peter

Satz: ABI DI Peter Berghofer Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt

Debatte um neues Feuerwehrgesetz



Ich bin seit 25 Jahren Mitglieder der Ortsfeuerwehr Müllendorf und seit zirka 20 Jahren in Führungsfunktionen sowohl in Müllendorf aber

auch im Bezirksfeuerwehrkommando Eisenstadt-Umgebung tätig. In meiner Grundausbildung vor 25 Jahren habe ich gelernt, dass die Feuerwehr neutral gegenüber allen Parteien und Religionen ist. Das ist auch wichtig, denn Hilfe und Sicherheit darf nicht durch Ideologien beeinflusst werden. Basierend auf diesen Grundregeln habe ich mich in meinen Feuerwehrfunktionen aus politischen Diskussion immer herausgehalten. Die aktuellen Entwicklungen zum Thema Feuerwehrgesetz gehen allerdings in eine Richtung, bei der es für verantwortungsbewusste Feuerwehrmitglieder unmöglich wird nicht Stellung zu beziehen.

Das Landesfeuerwehrkommando informiert uns Ortsfeuerwehren in regelmäßigen Abständen über Neuerungen. Anfang November wurden den Ortsfeuerwehren über die Internetseite des ORF Burgenland mitgeteilt, dass Landesfeuerwehrreferent Johann Tschürtz eine Urabstimmung zum Thema Feuerwehrgesetz durchführen wird. Beim Erhalt dieser Nachricht habe ich mir sofort die Frage gestellt, warum die Politik den Weg geht und über ein öffentliches Medium eine derartige Abstimmung an die Feuerwehren kommuniziert und nicht wie gewohnt über den offiziellen Dienstweg? Eine der gut funktionierenden Sachen die ich als Feuerwehrfunktionär bislang erleben durfte, ist die Zusammenarbeit der Feuerwehr mit der Politik. Das ist ja auch selbstverständlich da die eine Seite ohne die andere Seite nicht auskommt. Der Dialog zwischen Feuerwehr und Politik war immer im Vordergrund um ein gemeinsames Ziel zu erreichen: Eine effiziente Hilfeleistung durch die burgenländischen Feuerwehren im gesamten Bundesland

Noch wichtiger als die Zusammenarbeit mit der Politik ist allerdings, dass die Ortsfeuerwehren in den Gemeinden gut funktionieren. Und genau deshalb dürfen die Feuerwehren niemals der Spielball der Politik werden.

Die grundsätzliche Idee, die Basis um deren Meinung zu einem neuen Feuerwehrgesetz zu fragen ist ja nicht zu verurteilen. Das Feuerwehrgesetz benötigt in vielen Punkten eine Anpassung an die heutige Zeit. Im Vordergrund der Gesetzesdiskussion sollten, neben vielen anderen Themen, der Erhalt der Traditionen, die Kameradschaft, die Ausbildung, die rechtliche Absicherung aller Feuerwehrmitglieder und die Schlagkraft der Feuerwehr stehen. Alleine im Thema Schlagkraft stecken Bereiche wie die Verfügbarkeit von Feuerwehrmitgliedern, Beschaffung und Finanzierung von Ausrüstung und Geräten, der Kostenersatz für Einsatztätigkeit und die Ausbildung von Feuerwehrmitgliedern. Die Themenlage zeigt sich nach genauer Analyse hochkomplex und vielschichtig.

Die aktuelle von Landeshauptmann Stellvertreter Johann Tschürtz durchgeführte Umfrage umfasst vier Fragen. Nach genauerer Betrachtung eigentlich nur zwei, denn die ersten drei Fragen sind alle zum Thema Kommandantenwahl, Intervall und Zeitpunkt dieser Wahlen. Die weitere Frage befasst sich mit dem maximalen Alter von aktiven Feuerwehrmitgliedern.

Wenn man etwas Bestehendes neu macht oder verändert, dann muss man sich zu allererst mit dem Vorhandenen auseinandersetzen. In diesem Zusammenhang muss ich mir zwei kritische Fragen stellen:

 Wie intensiv kann man sich mit einem Feuerwehrgesetz, der Dienstordnung und den korrespondierenden Dienstanweisungen auseinandergesetzt haben, wenn man die Neuregelung mit nur zwei Fragen lösen will

• Kann es sein, dass man hier nur publikumswirksam das emotionalste Thema aufgegriffen hat und versucht politisches Kapital zu schlagen, und das auf Kosten unserer Feuerwehren?

Die Frage der Wahlen ist auf jeden Fall zu stellen. Bereits heute ist im Feuerwehrgesetz verankert, dass den Feuerwehrmitgliedern die Möglichkeit zur Anhörung zu geben ist. Dies geschieht in den meisten Feuerwehren als geheime Wahl. Ob es aber geregelte "Kommandantenperioden" geben soll, ist auf Ortsebene zu diskutieren. Beispiele von Ortsfeuerwehren, die dies bereits durchführen zeigen, dass durch den in regelmäßigen Abständen durchgeführten Wahlkampf Gräben in der Mannschaft entstehen, Feuerwehrkameraden austreten und der Zusammenhalt und die Kameradschaft einer Feuerwehr zerstört werden können. Das gefährdet die Schlagkraft einer Feuerwehr und erfüllt nicht den Zweck uns besser zu machen.

Ich stelle mir somit die Frage, ob es von der Politik gut gemeint sein kann, dass man uns alle halbanonym zu einem Thema abstimmen lassen will, oder ist es vielleicht so, dass einem Politiker publikumswirksame fünf Minuten Redezeit im Hauptabendprogramm wichtiger sind als die funktionierenden Ortsfeuerwehren in unserm Burgenland?

Wir dürfen nicht unterstützen, dass unsere Feuerwehren zum politischen Spielball werden. Dies würde auf Kosten der Bevölkerung gehen, gegenüber der die Feuerwehr ihren optimalen Einsatz zu garantieren hat.

Im Namen aller Feuerwehrmitglieder wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

ABI Dipl.-Ing. Peter Berghofer Ortsfeuerwehrkommandant

Erfolgreiches Jahr für die Feuerwehrjugend



Ein aktives Jahr der Feuerwehrjugend geht zu Ende. Jugendgruf
Zusammen mit der Feuergenden 5.
den 6. Platz
wehr Zillingtal haben wir die
heurige Wettkampfsession
mit einer gemischten Grup-

Bei den Bezirksfeuerwehr Jugendwettkämpfen in Breitenbrunn bewies unsere Feuerwehrjugend ihr Können im Bewerb um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Im Bewerb um

pe absolviert.

Bronze schaffte unsere Jugendgruppe den hervorragenden 5. Platz und in Silber den 6. Platz .

Für die tolle Leistung wurden unsere Jugendlichen mit einem Pokal belohnt.

Am 9. Juli fuhren wir dann gemeinsam mit unseren Kameraden aus Zillingtal zu den Landesfeuerwehrwettkämpfen nach Großpetersdorf. Bei den Landeswettkämpfen ist die Leistungsdichte natürlich größer als bei den



Bezirkswettkämpfen. Trotzdem gelang unserer gemischten Jugendgruppe Zillingtal-Müllendorf ein ausgezeichneter Platz im Mittelfeld.

Nach der anstrengenden Wettkampfsaison haben sich unsere Jugendlichen bereits auf die Sommerpause gefreut. Mit einem zünftigen Grillabend bei unserer Feuerwehrjugendleiterin Denise Tinhof wurde der Abschluss der Wettkampfsaison gefeiert.

Als Beginn der Winterausbil-

dung hat bereits die Vorbereitung für den Wissenstest begonnen. Diese theoretische Prüfung über den gesamten Inhalt der Jugendfeuerwehrausbildung findet kommenden März statt.

Wenn auch du Lust bekommen hast bei der Feuerwehrjugend mitzumachen, kannst du dich gerne bei uns melden. Jeden Freitag ist Jugendstunde! *DT*

Brandstiftung sorgt für Einsatz

Die Feuerwehr Müllendorf wurde am 17. Juni um 4:40 Uhr mittels stiller Alarmierung zu einem Fahrzeugbrand im Bereich der Eisenbahnbrücke gerufen.

Beim Eintreffen konnte der Einsatzleiter feststellen, dass ein bereits über lange Zeit abgestellter Kleinlastkraftwagen unter der Eisenbahnüberführung im Bereich der L102 in Vollbrand stand. Es befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine Personen im Fahrzeug.

Da bereits während der Anfahrt zum Einsatz ein



Atemschutztrupp ausgerüstet wurde, konnte unmittelbar nach dem Absichern der Einsatzstelle mit der Brand-

bekämpfung begonnen werden. Mit einem C-Strahlrohr unter digitaler Zumischung von Klasse-A Schaummittel konnte der Brand im Führerstand rasch gelöscht werden. Da der Brand durch die hohe Wärmestrahlung aber bereits auf den Laderaum übergegriffen hatte, musst e die Ladetür mittels hydraulischem Rettungsgerät geöffnet werden, damit der Brand auch in diesem Bereich gelöscht werden konnte.

Die anwesenden Exekutivbeamten konnten eine Brandstiftung im Bereich des Lenkerstandes feststellen.

Nach einer Stunde konnte die Feuerwehr die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Wahl der neuen Kommandanten



Neuer Kommandant ab 1. April 2017: OBI Ing. Nikolaus Mitrovitz. Am 4. November wurde Niki Mitrovitz mit über 95% zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten von Müllendof gewählt. Bezirkskommandant OBR Bernhard Strassner gratuliert.

Am 4. November wählten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf eine neue Spitze. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Bernhard Strassner, Bürgermeister Werner Huf und Vizebürgermeister Norbert Rauhofer sind der Einladung zur Wahl des neuen Führungsduos nach Müllendorf ins Feuerwehrhaus gerne nachgekommen.

Die Aufgaben eines Ortsfeuerwehrkommandos sind weitreichend. Der Ortsfeu-

erwehrkommandant ist praktisch der Geschäftsführer einer Freiwilligen Feuerwehr und ist als solcher für die Schlagkraft der Feuerwehr verantwortlich. Um alle Aufgaben erledigen zu können, untersteht im das Ortsfeuerwehrkommando. Dieses Kommando besteht aus seinem Stellvertreter, einem Verwalter, zwei Zugskommandanten, vier Gruppenkommandanten und einigen Fachwarten. Jeder dieser Funktionäre hat

eine klar definierte Aufgabe. Gemeinsam führen sie die Geschicke einer Ortsfeuerwehr.

Der an der Spitze stehende Ortsfeuerwehrkommandant repräsentiert die Feuerwehr nach Außen und ist weiters Delegierter zum Landesfeuerwehrtag. Bei Einsätzen im Ortsgebiet ist er immer der Feuerwehreinsatzleiter. Sein Stellvertreter, der Leiter der Ausbildung, koordiniert mit seinen Zugs- und Gruppenkommandanten die theoretische und praktische Ausbildung einer Feuerwehr. Ist der Ortsfeuerwehrkommandant nicht anwesend, hat der Stellvertreter dieselben Aufgaben zu erfüllen, die im Regelfall der Kommandant ausführt. Im Einsatz ist der Stellvertretende Ortsfeuerwehrkommandant bei Abwesenheit des Kommandanten der Einsatzleiter. Nachdem der jetzige Ortsfeuerwehrkommandant ABI DI Peter Berghofer nach zehnjähriger Tätigkeit mit Ende März sein Amt zurücklegt, folgen OBI Ing. Nikolaus Mitrovitz und HFM Ing. Kevin Kovacs, MSc Kommandant Berghofer mit Wirkung von 1. April 2017 nach.

Alle Feuerwehrmitglieder wünschen ihrem neuen Führungsduo alles Gute und weiterhin eine kameradschaftliche und gute Zusammenarbeit.



Stellvertretender Ortsfeuerwehrkommandant wird Ing. Kevin Kovacs, MSc. Auch Kevin Kovacs erhielt über 95% der Stimmen bei der im November durchgeführten geheimen Wahl. Die Feuerwehr gratuliert und freut sich bereits auf eine gute Zusammenarbeit.

Feuerwehrball 2017

28. Jänner
Mehrzweckhalle
Müllendorf
Musik: InTeam

Die Veranstaltung ist mit max. 470 Personen beschränkt. Wir ersuchen um rechtzeitige Reservierung unter www.ff-muellendorf.at Der Reinerlös dient dem Ankauf von Gerätschaften für den Feuerwehrdienst.

Inspizierung der Ortsfeuerwehr



Atemschutz zur Suche nach vermissten Personen in der ehemaligen Kabine am Sportplatz. Reale Übungsbedingungen konnten durch verrauchen der Kantine mit einem Nebelgerät geschaffen werden. Einsatzleiter Zugskommandant David Ernst gibt Befehle!

Verwaltung, Administration, Finanzgebarung sowie Ausbildungsstand und Schlagkraft der Feuerwehr werden gemäß Dienstordnung jedes Jahr im Zuge der Inspizierung durch das Bezirksfeuerwehrkommando überprüft. Für das Jahr 2016 wurde diese Vorgabe am 16.9.2016 durch den Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes II. ABI Harald Nakovich durchgeführt. Nach der Meldung an den Abschnittskommandanten und der Begrüßung der Ehrengäste, konnte sich ABI Nakovich im Zuge einer Brandeinsatzübung im Kabinenbereich des Sportplatzes von der Schlagkraft der FF Müllendorf überzeugen. Übungsaufgabe für die Gruppe das TLFA 2000 war, eine vermisste Person mittels schwerem Atemschutz aus dem stark verrauchten Kabinenbereich zu retten, den Brand zu bekämpfen und im Anschluss den Bereich mittels Überdruckbelüfter rauchfrei zu machen. Die Mannschaft des LFB wurde mit dem Aufbau der Wasserversorgung für das TLFA, der Vornahme eines C-Strahlrohres zum

Schützen des Nachbarobjektes sowie mit dem Abstellen eines Reserve Atemschutztrupps betraut. Um die Sicht nach Einbruch der Dunkelheit zu verbessern, wurden von beiden Gruppen umfassende Beleuchtungsmaßnahmen durchgeführt. Bei der anschließenden Übungsnachbesprechung lobte ABI Nakovich den hohen Ausbildungsstand, sowie die vorbildliche Führung des Dienstbetriebes und der Finanzgebarung. Weiters bedankte sich ABI Nakovich bei allen Mitgliedern der FF Müllendorf für ihre Tätigkeiten und ihr Engagement bei der FF Müllendorf.

Besonderer Dank galt dabei HLM Reinhard Polstermüller, welcher mit dem Verdienstzeichen des burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes in Silber für mehrjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet wurde.

Bürgermeister Werner Huf, sowie Vizebürgermeister Norbert Rauhofer schlossen sich den lobenden Worten des Abschnittskommandanten an.

Feuerwehr Notruf

122



Verdienstzeichen des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes in Silber für HLM Reinhard Polstermüller. ABI Harald Nakovich, ABI DI Peter Berghofer und Bürgermeister Werner Huf gratulieren dem verdienten Kameraden.

Ausflug in die Steiermark

Als Dank an alle Feuerwehrmitglieder und deren Partner lud die Feuerwehr zu einem gemütlichen Tagesausflug in die steirische Eisenstraße ein.



Hauly als Hintergrund für das Gruppenfoto beim Feuerwehrausflug. Schönes Wetter sorgte für gute Stimmung.

Als Dankeschön für die unzähligen freiwilligen Stunden, die während des ganzen Jahres von unseren Mitgliedern geleistet werden, lud die Freiwillige Feuerwehr Müllendorf auch heuer wieder sämtliche Feuerwehrmitglieder gemeinsam mit ihren Partnern, sowie alle freiwilligen Helfer zum Feuerwehrausflug ein. Am 27. August 2016 hat man sich bereits im Morgen-

grauen getroffen, um gemeinsam mit dem Bus in Richtung "Abenteuer Erzberg" los zu starten. Nach einer kurzen Stärkung unterwegs trafen wir pünktlich am Erzberg ein. Um 10:00 Uhr begann bei herrlichem Wetter die Rundfahrt mit dem "Hauly" durch den Tagebau des Erzbergs. Bei zwei kurzen Stopps hatten wir die Möglichkeit, auf der Aussichtsplattform des Fahr-

man sich bereits im Morgen- Aussichtsplattform des Fahr-

Gold strahlt das Verdienstmedaille des Landes Burgenland bei BI Johann Karrer, in Bronze bei BM Andreas Gruber und HLM Andreas Dinhof. Im Rahmen der Festsitzung im Landesfeuerwehrkommando gratulieren Vizebürgermeister Norbert Rauhofer, Bezirkshauptfrau WHR Dr. Franziska Auer und der Bezirksfeuerwehrkommandostab den ausgezeichneten Müllendorfer Florianis.

zeuges den Ausblick über den Erzberg zu bestaunen. Direkt anschließend an die Rundfahrt sammelten wir uns, um mit der "Katl", dem ehemaligen Mannschaftszug ca. 1,5km ins Berginnere zu fahren und dort im eigens angelegten Schaubergwerk einen Einblick in die früheren Methoden des untertägigen Erzabbaus zu bekommen. Nach der sehr eindrucksvollen Führung ging es weiter nach Vordernberg zum Mittagessen, wo im Anschluss auch kurz das stattfindende Feuerwehrfest besucht wurde und wir beim Bierkisten-Klettern zuschauen konnten. Als weiterer Punkt stand ein Besuch im Brauereimuseum der Gösser-Brauerei am Programm. Aufgeteilt in zwei Gruppen erhielten wir einen detaillierten Einblick in Geschichte des Bierbrauens und die Entwicklung der Gösser Brauerei. Anschluss an die Führung hatten wir bei einer Verkostung diverser Bierköstlichkeiten die Möglichkeit, das Erlebte Revue passieren zu lassen. Zum Abschluss des Tages kehrten wir auf der Heimreise bei einem Heurigen in Katzelsdorf ein und ließen den Tag gemeinsam ausklingen. An dieser Stelle bedankt sich das Kommando der Feuerwehr Müllendorf nochmals bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern für die tatkräftige Mithilfe während ganzen Jahres und hofft auch in Zukunft auf die Unterstützung jedes Einzel-

FEUERWEHRBALL 28. Jänner 2017



Abschnittsübung in Neufeld bei der Firma Sanochemia. Die Feuerwehr Müllendorf war für die Wasserversorgung vom nahegelegenen Neufeldersee zuständig. Drei Tragkraftspritzen zur Wasserversorgung speisten einen umfassenden Angriff und drei gleichzeitigen Innenangriffen. Über 100 Feuerwehrmitglieder übten mit 12 Fahrzeugen für den Ernstfall.



Fahrzeugbergung auf der B16 Richtung Hornstein am 14. Juli. Aus unbekannter Ursache kam ein Lenker mit seinem PKW von der Fahrbahn ab. Er wurde unbestimmten Grades verletzt.



Patin Gemeindevorstand Rosemarie Harter feierte vor Kurzem ihren 60. Geburtstag. Das Feuerwehrkommando gratuliert auf diesem Weg nochmals herzlich und wünscht Gesundheit und Erfolg.

Nach dem flächendeckenden Ausbau des bundesweiten digitalen Bündelfunknetzes im Burgenland stellen die burgenländischen Feuerwehren und somit auch die Feuerwehr Müllendorf ihr seit Jahrzehnten verwendetes analoges Funksystem auf das digitale BOS - Funksystem (Behörden und Organisationen Sicherheitsaufgaben) mit 11m

Damit wir das digitale Bündelfunknetz auch nützen können, wurde uns vom Land Burgenland je ein Handfunk- und ein Fahrzeugfunkgerät als Basisausstattung gratis zur Verfügung gestellt. Diese digitalen Funkgeräte wurden aus Mitteln des Katastrophenschutzfonds finanziert.

Um auch in Zukunft die Funkkontakte bei Übungen und Einsätzen sowie alle überörtlichen Funkgespräche zu anderen Feuerwehren garantieren zu können, wurden für unsere Wehr noch fünf Handfunkund zwei Fahrzeugfunkgeräte im Rahmen einer Ankaufsaktion des Landesfeuerwehrverband Burgenland angekauft.

Die Übergabe der von Funktechnikern des Bundesministeriums für Inneres

Feuerwehrfunk wird digital



Neue digitale Funkgeräte für den Einsatz- und Übungsdienst. Erstmalig ist eine Kommunikation mit anderen Blaulichtorganisationen sowie mit den benachbarten Bundesländern möglich.

programmierten, verschlüsselten und registrierten Funkgeräte an unsere Wehr erfolgte am 22. Oktober 2016 im Landesfeuerwehrkommando Burgenland. Bereits am 26. Oktober

Marie heißt die Tochter unseres Kommandanten und seiner Frau Petra. Die Feuerwehr gratuliert herzlich!

wurden die FF-Mitglieder von unserem Funkwart Horst Kovacs auf die neuen Funkgeräte eingeschult.

Der Einbau der mobilen Funkgeräte in unsere drei Fahrzeuge wurde am 21.



Enya Katharina erfreut seit 19. Oktober die Herzen von unserem Gerätemeister Florian Huf und seiner Viki!

November durch eine Fachfirma durchgeführt.

Durch diese Anschaffung und den Ausbau der neuen Technologie mit 61 Sendermasten auf burgenländischem Gebiet, werden auch Funkgespräche zu anderen Blaulichtorganisationen (zB Polizei, Rotes Kreuz, Wasserrettung, Notarzthubschrauber etc.) und Behörden ermöglicht.

Zusätzlich besteht bei BOS Digitalfunk erstmals die Möglichkeit der bundesländerübergreifenden Funkkommunikation bei gemeinsamen Einsätzen.

Die Ausbildung an den neuen Funkgeräten ist für alle Feuerwehrmitglieder der Ortsfeuerwehr Müllendorf ein zentrales Thema der diesjährigen Winterausbildung und der kommenden Übungssaison HoKo



Seite 8 FF Müllendorf





Langwierig gestaltete sich die Bergung dieses Sattelschleppers. Mit vereinten Kräften der Stadtfeuerwehr Neufeld und der Ortsfeuerwehr Müllendorf konnte der LKW nach mehr als zwei Stunden harter Arbeit aus seiner misslichen Lage befreit werden.

Feuerwehrbal 2017 28. Jänner Mehrzweckhalle Müllendorf Musik: InTeam Die Veranstaltung ist mit max. 470 Personen beschränkt. Wir ersuchen um rechtzeitige Reservierung unter www.ff-muellendorf.at Der Reinerlös dient dem Ankauf von Gerätschaften für den Feuerwehrdienst.